

Durchführungs- bestimmungen



- **U8-Mannschaftsspiele**
(Mini-Team-Cup)
- **U10-Mannschaftsspiele**
(Midcourt)



**tennis10s
Serie**



Große Turnierserie für kleine Spieler!



Wilson.

TENNIS  **POINT**
Advantage You

Wettkampfbestimmungen

4er-Mannschaften

Wettkampfbestimmungen

- Es gelten die vom WTV festgelegten Durchführungsbestimmungen.

Spieltermine

- Die Bezirke/Kreise veröffentlichen rechtzeitig einen Terminplan.
- Die WTV-Endrunde findet im September auf Extra-Einladung statt.

Ballmarke

- Wilson Starter Easy Balls (rot) für Tennis und Staffeln

Mannschaften

- U8 und jünger.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Spieler/innen.

Mannschaftsmeldung

- Eine Mannschaftsmeldung muss bis zum 31.1. in das Wettspielportal theLeague eingegeben werden.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen dem 1.3. und 15.3. einzugeben.
- Die Reihenfolge ergibt sich aus der Spielstärke aller Kinder und gilt für die gesamte Saison.
- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Alle eingesetzten Spieler müssen bei der „namentlichen Mannschaftsmeldung“ in „theleague“ eingegeben werden (dies gilt für alle Altersklassen)

Mannschaftsaufstellung

- Die Aufstellung hat nach der Wettspielordnung des WTV zu erfolgen (die Doppel können aus Einzelspieler/innen oder anderen Spieler/innen der Mannschaftsmeldung gebildet werden).

- Die Nummer eins aus der Meldeliste kann nur dann im zweiten Doppel spielen, wenn sie mit der Nummer vier der Doppelaufstellung zusammenspielt.
- In den Staffeln können nur die Kinder eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz gekommen sind (Einzel oder Doppel).
- Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.
- Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, werden das vierte Einzel, das zweite Doppel und die Wurfstaffel als verloren gewertet.
- Bei der Sprintstaffel, Prellstaffel und Slalomstaffel läuft jeweils ein Spieler zweimal, wobei dies in jeder der drei Staffeln ein anderer Spieler sein muss.

Reihenfolge

- 1. Einzel, 2. Doppel, 3. Staffel

Spielweise Tennis

- Bei zwei Kleinfeldern spielen die Mannschaften in folgender Reihenfolge: 2:2, 4:4, 1:1, 3:3.
- Gespielt wird nach der Wettspielordnung des DTB und WTV, soweit es in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen gibt.
- Jeder Spieler hat nur einen Aufschlag.
- Es darf nur von unten aufgeschlagen werden, wobei der Aufschläger hinter der Grundlinie stehen muss.
- Der Ball kann vor dem Aufschlag auf dem Boden aufticken.
- Jeder Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf. Bei einem Netzroller muss der Aufschlag wiederholt werden.

Zählweise

- Um ein einfaches Zählsystem zu gewährleisten, werden zwei Sätze bis 15 ohne Zeitlimit gespielt. Seitenwechsel nach dem ersten Satz.
- Dabei wird wie im Tiebreak gezählt und gespielt (Erster Aufschläger im Satz von rechts ein Aufschlag, danach jeweils zwei Aufschläge, links beginnend), jeder Punkt wird gezählt.
- Der Satz ist von dem Spieler gewonnen, der als erster 15 Punkte (mit mindestens zwei Punkten Vorsprung) erreicht hat (d. h. bei 14:14 Satzverlängerung).
- Eine Pause von maximal drei Minuten findet nach jedem Satz statt.
- Doppel: Der Spieler, der an der Reihe ist, schlägt für den ersten Punkt auf. Die nächsten zwei Punkte schlägt der Spieler des gegnerischen Doppelpaars auf, der als nächster Aufschlag hat. Gezählt wird wie im Einzel.

Wertung der Disziplinen

- Tennis: pro gewonnenen Satz jeweils ein Punkt, maximal zwölf Punkte
- Staffeln: pro gewonnene Staffel zwei Punkte, maximal acht Punkte
- Unentschieden (Staffeln): jeweils ein Punkt

Modus

- Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen und erhält zwei Punkte in der Tabelle.
- Bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt in der Tabelle.
- Sind in der Tabelle eine oder mehrere Mannschaften punktgleich, wird bezüglich der endgültigen Platzierung auf §§14.1.3 und 14.1.4 der WTV-Wettspielordnung verwiesen.

Gesamtsieger

- In den Kreisen werden die Gruppensieger ermittelt.
- Die Gruppensieger spielen einen Bezirkssieger aus (der Modus wird nach Gruppenzahl festgelegt).
- Nur der Bezirkssieger qualifiziert sich für die WTV-Endrunde.

Oberschiedsrichter

- Der Heimatverein ist für die Eingabe in theLeague verantwortlich und stellt den Turnierleiter.
- Der Gastverein stellt laut Wettspielordnung den Oberschiedsrichter.
- Alle Disziplinen sollten mit Schiedsrichter ausgetragen werden, wobei der Gastverein berechtigt ist für zwei Einzel, ein Doppel und zwei Spielstaffeln die Schiedsrichter zu stellen.
- Jede Mannschaft muss von einem Mannschaftsführer vertreten werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Platzbedarf

- Zwei Kleinfelder = ein Tennisfeld (siehe Seite 14), zwei Kleinfeldnetze (Höhe 0,80 – 0,85 m, Breite 6,10 m)

Sonstiges

- Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, wird die Bußgeldregelung der Bezirke angewandt.
- Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.
- Das Ergebnis muss am folgenden Werktag nach dem jeweiligen Spieltermin im Internetportal "theLeague" eingegeben werden.

Verschiedenes

- Zu jedem Mannschaftsspiel ist der Mannschaftsmeldebogen aus "theLeague" mitzubringen.

Wettkampfbestimmungen

2er-Mannschaften (ausschließlich Kreisklasse)

Wettkampfbestimmungen

- Es gelten die vom WTV festgelegten Durchführungsbestimmungen.

Spieltermine

- Die Bezirke/Kreise veröffentlichen rechtzeitig einen Terminplan.

Ballmarke

- Wilson Starter Easy Balls (rot) für Tennis und Staffeln

Mannschaften

- U8 und jünger.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei Spieler/innen.

Mannschaftsmeldung

- Eine Mannschaftsmeldung muss bis zum 31.1. in das Wettspielportal theLeague eingegeben werden.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen dem 1.3. und 15.3. einzugeben.
- Die Reihenfolge ergibt sich aus der Spielstärke aller Kinder und gilt für die gesamte Saison.
- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Alle eingesetzten Spieler müssen bei der „namentlichen Mannschaftsmeldung“ in „theleague“ eingegeben werden (dies gilt für alle Altersklassen)

Mannschaftsaufstellung

- Die Aufstellung hat nach der Wettspielordnung des WTV zu erfolgen (die Doppel können aus Einzelspieler/innen oder anderen Spieler/innen der Mannschaftsmeldung gebildet werden).
- In den Staffeln können nur die Kinder eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz gekommen sind (Einzel oder Doppel).
- Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.

Reihenfolge

- 1. Einzel, 2. Doppel, 3. Staffel

Spielweise Tennis

- Bei zwei Kleinfeldern spielen die Mannschaften in folgender Reihenfolge: zuerst die beiden Einzel und anschließend das Doppel
- Bei einem Kleinfeld gilt folgende Reihenfolge: 2:2, 1:1 und anschließend das Doppel

Hinweis: Das Spielen auf nur einem Kleinfeld ist aus Zeitgründen nicht empfehlenswert.

- Gespielt wird nach der Wettspielordnung des DTB und WTV, soweit es in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen gibt.
- Jeder Spieler hat nur einen Aufschlag.
- Es darf nur von unten aufgeschlagen werden, wobei der Aufschläger hinter der Grundlinie stehen muss.
- Der Ball kann vor dem Aufschlag auf dem Boden auflicken.
- Jeder Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf. Bei einem Netzroller muss der Aufschlag wiederholt werden.

Staffeln

- Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).

Zählweise

- Um ein einfaches Zählsystem zu gewährleisten, werden zwei Sätze bis 15 ohne Zeitlimit gespielt. Seitenwechsel nach dem ersten Satz.
- Dabei wird wie im Tiebreak gezählt und gespielt (Erster Aufschläger im Satz von rechts ein Aufschlag, danach jeweils zwei Aufschläge, links beginnend), jeder Punkt wird gezählt.
- Der Satz ist von dem Spieler gewonnen, der als erster 15 Punkte (mit mindestens zwei Punkten Vorsprung) erreicht hat (d. h. bei 14:14 Satzverlängerung).
- Eine Pause von maximal drei Minuten findet nach jedem Satz statt.
- Doppel: Der Spieler, der an der Reihe ist, schlägt für den ersten Punkt auf. Die nächsten zwei Punkte schlägt der Spieler des gegnerischen Doppelpaars auf, der als nächster Aufschlag hat. Gezählt wird wie im Einzel.

Wertung der Disziplinen

- Tennis: pro gewonnenen Satz jeweils ein Punkt, maximal 6 Punkte
- Staffeln: pro gewonnene Staffel zwei Punkte, maximal 6 Punkte (Sprint-, Prell- und Slalomstaffel)
- Unentschieden (Staffeln): jeweils ein Punkt

Modus

- Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen und erhält zwei Punkte in der Tabelle.
- Bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt in der Tabelle.
- Sind in der Tabelle eine oder mehrere Mannschaften punktgleich, wird bezüglich der endgültigen Platzierung auf §§14.13 und 14.14 der WTV-Wettspielordnung verwiesen.

Gesamtsieger

- In den Kreisen werden die Gruppensieger ermittelt.

Oberschiedsrichter

- Der Heimatverein ist für die Eingabe in theLeague verantwortlich und stellt den Turnierleiter.
- Der Gastverein stellt laut Wettspielordnung den Oberschiedsrichter.
- Alle Disziplinen sollten mit Schiedsrichter ausgetragen werden, wobei der Gastverein berechtigt ist für zwei Einzel, ein Doppel und zwei Spielstaffeln die Schiedsrichter zu stellen.
- Jede Mannschaft muss von einem Mannschaftsführer vertreten werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Platzbedarf

- Ein, besser zwei Kleinfeldler inkl. Netz (siehe Seite 14)

Sonstiges

- Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, wird die Bußgeldregelung der Bezirke angewandt.
- Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.
- Das Ergebnis muss am folgenden Werktag nach dem jeweiligen Spieltermin im Internetportal "theLeague" eingegeben werden.

Verschiedenes

- Zu jedem Mannschaftsspiel ist der Mannschaftsmeldebogen aus "theLeague" mitzubringen.

Sprintstaffel

Aufbau

- Drei Tennisbälle werden pro Mannschaft auf die in der Skizze dargestellten Punkte (Tennis-schläger) gelegt (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz).
- Zwei Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe

- So schnell wie möglich die drei Bälle holen bzw. wieder zurückbringen, wobei die Bälle immer auf bzw. von dem Tennisschläger genommen werden müssen.
- Rollt ein Ball von einem Tennisschläger herunter, muss der Ball von dem Kind, welches diesen nicht korrekt abgelegt hat, direkt wieder richtig auf den Tennisschläger gelegt werden.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d. h. wenn das vierte Kind nach dem Legen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

Material

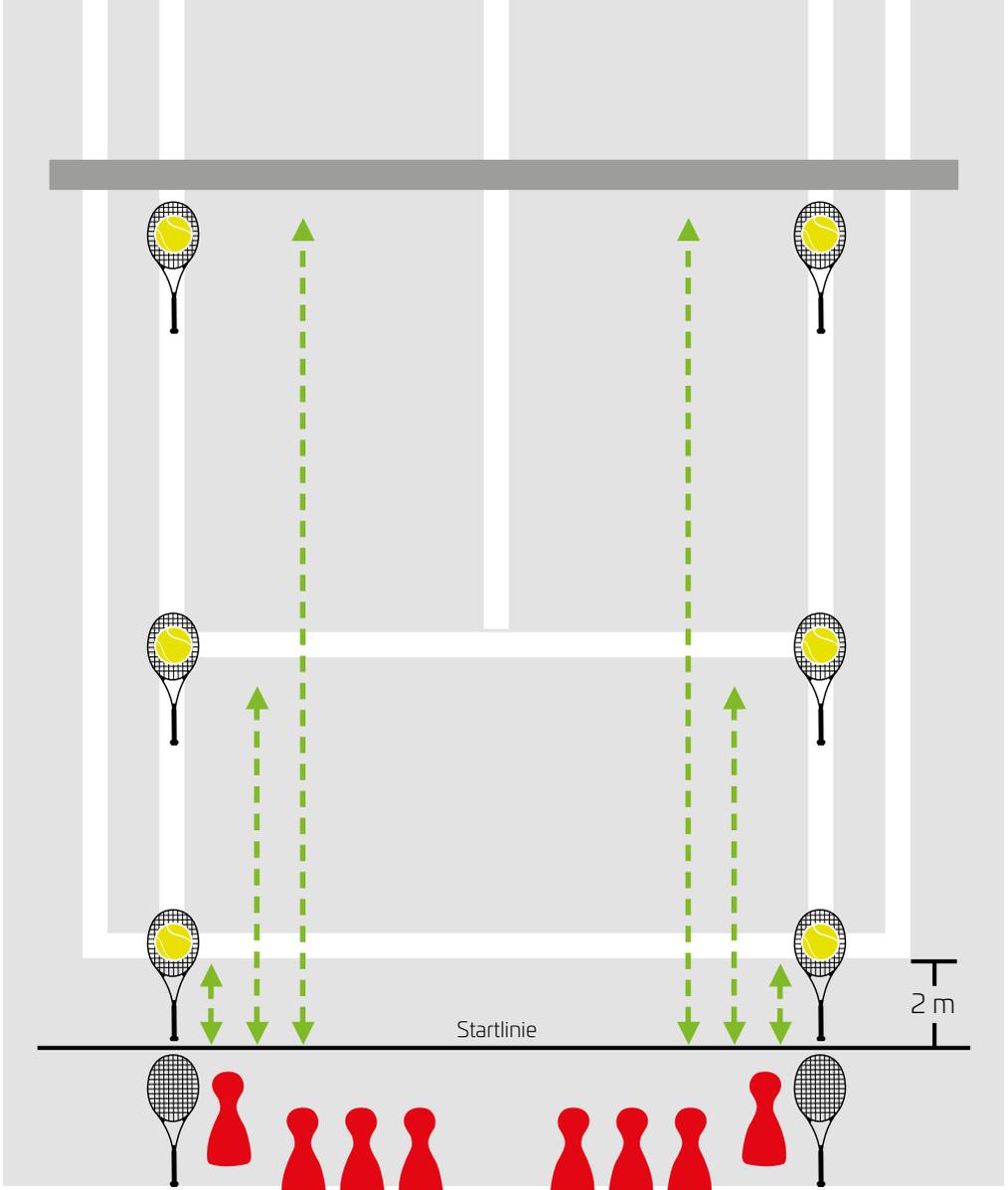
- 6 Tennisbälle
- 8 Tennisschläger

Durchführung

- Die ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando.
- Sie müssen nacheinander den ersten Ball, der auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegt, holen und ihn hinter der Startlinie auf den dort liegenden Tennisschläger ablegen.
- Danach müssen sie den zweiten Ball, der auf einem Tennisschläger an der T-Linie liegt, holen, und ihn wieder hinter der Start-Ziellinie auf dem Tennisschläger ablegen.
- Ebenso müssen sie den dritten Ball vom Tennis-schläger, der am Netz liegt, holen, und diesen dann dem nächsten Kind hinter der Startlinie übergeben.
- Das zweite Kind muss die Bälle einzeln in gleicher Weise wieder auf die entsprechenden Tennis-schläger zurücklegen.
- Wenn alle Bälle liegen, läuft das Kind hinter die Startlinie zurück und klatscht das dritte Kind ab.
- Das dritte Kind holt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das erste Kind wieder zurück.
- Das vierte legt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das zweite Kind wieder aus.

Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).

- Der Ball muss auf der bespannten Fläche des Schlägers liegen bleiben, ein heruntergerollter Ball muss direkt auf den Schläger zurückgelegt werden, erst dann darf das Kind den nächsten Ball holen.
- Die Übergabe des Balles und das Abklatschen darf nur hinter der Startlinie (2 m hinter der Grundlinie) stattfinden.



 = Kind

 = Tennisball

 = Laufweg

 = Tennisschläger

Wurfstaffel

(entfällt bei 2er-Mannschaften)

Aufbau

- Der Wurf- und Fangbereich ist quer zwischen T-Linie und Grundlinie außerhalb der Doppelseitenlinie.
- Ein Halbkreis wird auf der gegenüberliegenden Seite in den Sand gezeichnet und dient als Endpunkt für Kind drei, um den Ball von Kind vier dort abzulegen.

Aufgabe

- Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurückwerfen.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern hinter der Außenlinie (Doppelseitenlinie) der gegenüberliegenden Seite ist und gleichzeitig den Ball in den Halbkreis an der Seitenlinie gelegt hat.

Material

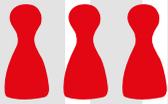
- 2 Tennisbälle

Durchführung

- Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft das erste Kind mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie.
- Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft es den Ball zurück zu Kind zwei, das mit den anderen Kindern am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht.
- Kind zwei fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung).
- Das zweite und dritte Kind läuft und wirft wie vorher beschrieben.
- Das Kind vier wirft den Ball vor dem Laufen vom Startpunkt zu Kind drei und läuft dann ohne Ball zur gegenüberliegenden Seite (siehe Anmerkung).

- Der Ball wird einhändig über den Kopf geworfen (wie beim Schlagballweitwurf).
- Der Ball darf nur hinter der Doppelauslinie geworfen und gefangen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, muss das werfende Kind den Ball holen und erneut von der Doppelauslinie werfen.
- Das vierte Kind darf erst losrennen, wenn Kind drei seinen Ball gefangen und im Halbkreis (Ballablage) abgelegt hat.
- Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden. Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen. Der Ball darf

erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, so muss das werfende Kind den Ball holen und nochmals von der Doppelseitenlinie werfen. Prallt der Ball vom Kind, das den Ball fangen muss ab, so muss dieses Kind den Ball holen. Dies gilt auch für Kind drei, das den Ball von Kind vier fangen muss. Wirft das Kind vier den Ball so, dass dieser im Feld liegen bleibt, muss Kind vier den Ball holen und wieder zum Ausgangspunkt zurücklaufen, um den Ball erneut zu werfen.



= 1. Mannschaft



= 2. Mannschaft

Aufbau:

- 1. Mannschaft: zwischen Netz und T-Linie
- 2. Mannschaft: zwischen T-Linie und Grundlinie



= Kind



= Ballablage



= Laufweg



= Wurfbahn

Prellstaffel

Aufbau

- Zwei Meter vor dem Netz wird eine Markierung (Hütchen) aufgestellt.
- Zwei Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe

- Mit dem Schläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat.
- Der Ball muss an der Grundlinie auf dem Tennisschläger liegen.

Material

- 2 Tennisbälle
- 2 Hütchen
- 2 Tennisschläger

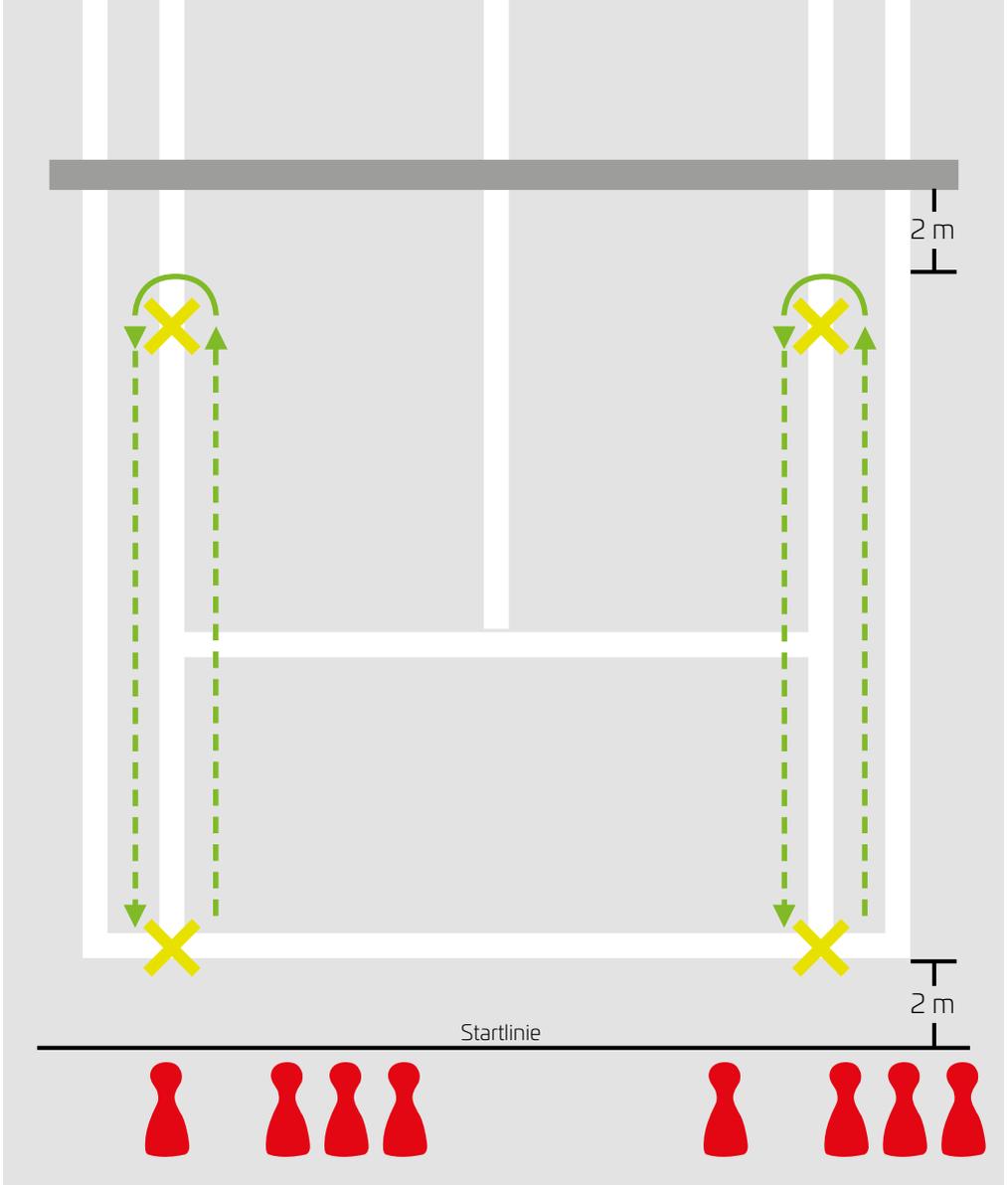
Durchführung

- Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Grundlinie dem zweiten Kind.
- Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden – nicht zuprellen.
- Der Ball muss hinter der Grundlinie, aber vor der Startlinie erneut aufgeprellt und darf erst danach zum Übergeben in die Hand genommen werden.
- Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggesprungen ist.
- Das zweite und dritte Kind läuft wie vorher beschrieben.
- Das vierte Kind läuft wie vorher beschrieben und legt den Ball auf dem eigenen Tennisschläger im Korridor zwischen Grundlinie und Startlinie ab.

Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).

- Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weg gesprungen ist.
- Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden nicht zuprellen.
- Der Ball muss hinter der Grundlinie, aber vor der Startlinie (2 m hinter der Grundlinie) erneut aufgeprellt (mit dem Schläger) und darf erst danach zum Übergeben in die Hand genommen werden.

- Das vierte Kind läuft wie vorher beschrieben und legt den Ball auf dem eigenen Tennisschläger im Korridor zwischen Grundlinie und Startlinie ab.
- Der Schläger muss am unterem Griffende angefasst werden.



= Kind



= Markierung



= Laufweg

Slalomstaffel

Aufbau

- Drei Meter nach der Grundlinie, auf Höhe der Aufschlaglinie und drei Meter vor dem Netz werden Markierungen (Hütchen) aufgestellt.
- Vor dem Netz (1,5 m) werden Linien gezogen (Markierungen für das Ablegen des Balles).
- Am Startpunkt wird ein Viertelkreis in den Doppelkorridor gezeichnet.

Aufgabe

- Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die beliebigen Markierungen in Richtung Netz rollen, den Ball in das markierte Feld ablegen.
- Mit dem Tennisschläger die Netzkante an einer beliebigen Stelle berühren und anschließend wieder die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie den Ball mit dem Tennisschläger rollen.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat.
- Das vierte Kind muss den Ball mit der Hand im Viertelkreis stoppen.

Material

- 2 Tennisbälle und 6 Hütchen

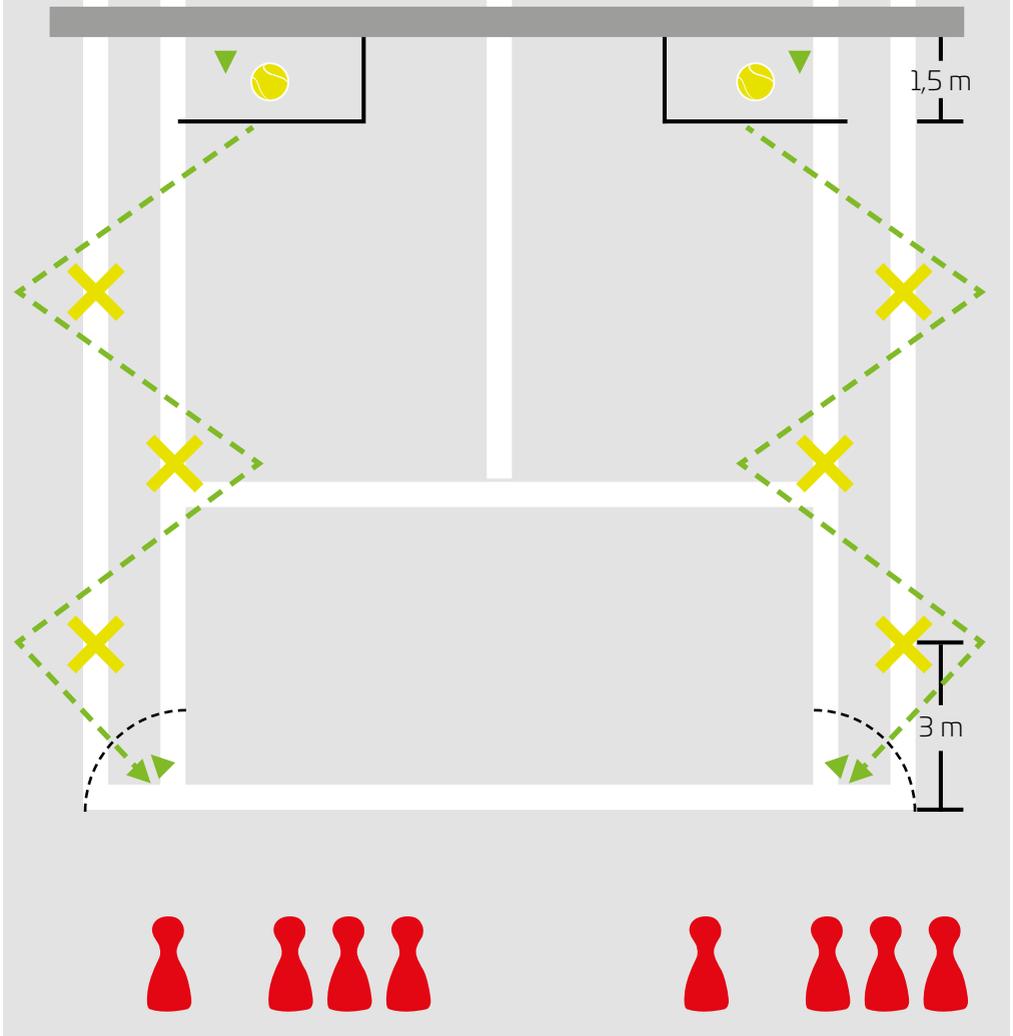
Durchführung

- Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz.
- Der Ball muss bis über die Linie (1,5 Meter vor dem Netz) gerollt werden.
- Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger (der Ball muss liegen), berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle der Netzkante und rollt anschließend den Ball um die Hütchen mit dem Tennisschläger zurück zur Grundlinie.
- Die Übergabe an das nächste Kind erfolgt folgendermaßen: Der Ball muss im angebrachten Viertelkreis mit dem Schläger gestoppt und der Hand berührt werden.
- Das nächste Kind rollt den Ball mit dem Tennisschläger in gleicher Weise um die Markierungen wie das erste Kind.
- Das dritte und vierte Kind rollen den Ball in gleicher Weise um die Markierungen wie Kind eins und zwei.

Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).

- Der Ball muss bis in das markierte Feld gerollt werden. Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger (der Ball muss liegen), berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle der Netzkante und rollt anschließend den Ball um die Hütchen mit dem Tennisschläger zurück zur Grundlinie.

- Bei der Übergabe muss der Ball im angebrachten Viertelkreis vom ankommenden Kind mit dem Schläger gestoppt und der Hand berührt werden.
- Das vierte Kind muss den Ball mit dem Schläger im Viertelkreis stoppen und dann mit der Hand auf den Ball.



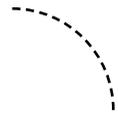
= Kind



= Markierung



= Laufweg



= Viertelkreis

Kleinfeld – U8

Altersklassen

Mannschaftsspiele: U8

Turniere: U8

Bälle (Stage 3)

WILSON STARTER EASY BALLS (rot)

um 75 % druckreduziert

etwas größer als der „normale“ Ball

Schlägergrößen

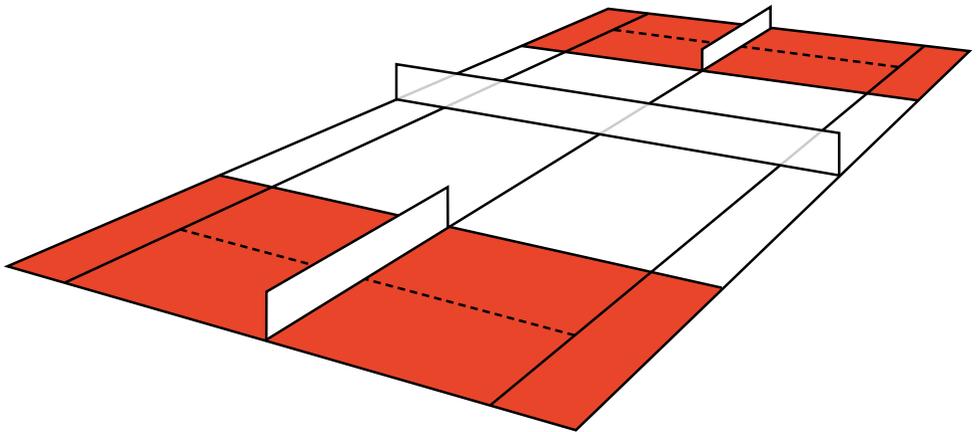
Empfohlen: 43 – 58 cm (17 – 23 inch)

Platzgröße

Länge: 10,97 m

Breite: 5,48 m

Netzhöhe: 80 – 85 cm



Midcourt – U10

Altersklassen

Mannschaftsspiele: U10

Turniere: U9

Bälle (Stage 2)

WILSON STARTER GAME BALLS
(gelb/orange) um 50 % druckreduziert

Schlägergrößen

Empfohlen: 58 – 66 cm (23 – 26 inch)

Platzgröße

Länge: 18,00 m

Breite-Einzel: 6,40 m

Breite-Doppel: 8,23 m

Netzhöhe: 80 cm (Single-Stützen rausnehmen)

Zählweise*

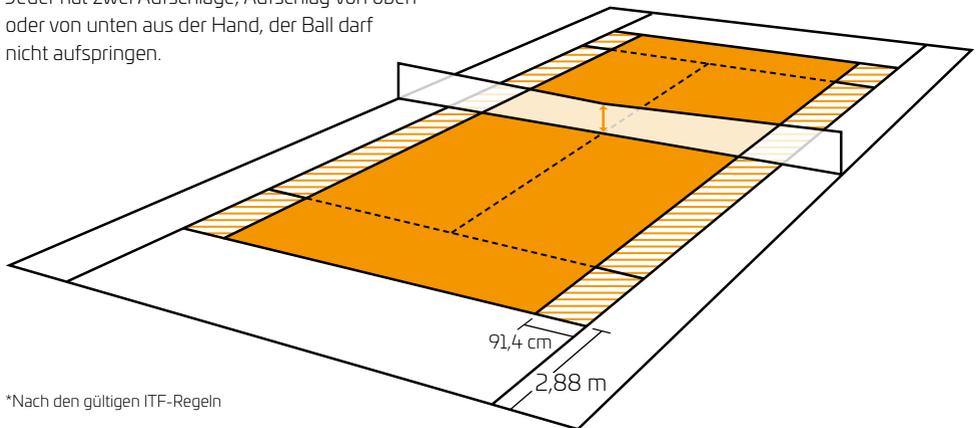
Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze beginnend bei 2:2 in jedem Satz, dritter Satz Match-Tie-Break bis zehn Punkte.

Aufschlag*

Jeder hat zwei Aufschläge, Aufschlag von oben oder von unten aus der Hand, der Ball darf nicht aufspringen.

- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Nur der Bezirksieger qualifiziert sich für die WTV-Endrunde.

Beim Doppel bleibt das Aufschlagfeld eingerückt.



*Nach den gültigen ITF-Regeln

Ansprechpartner

WTV Präsidium

Gerti Straub
WTV Vizepräsidentin
Nachwuchsleistungssport
E-Mail gstraub@wtv.de

WTV Geschäftsstelle

Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Westicker Straße 32
59174 Kamen

- Britta Busch
Fachkraft NRW bewegt seine Kinder
Sport- und Vereinsentwicklung
E-Mail bbusch@wtv.de
Telefon 02307 9246012
- Torsten Vogel
Jugendbildungsreferent
E-Mail tvogel@wtv.de
Telefon 02307 9246013

Bezirke

- **Ostwestfalen-Lippe**
Hans Joachim Meier
E-Mail hjmeier@wtv.de
Telefon 0171 7837188
- **Münsterland**
Jürgen Kemper
E-Mail jkemper@wtv.de
Telefon 0172 2598855
- **Ruhr-Lippe**
Bernd Stehmann
E-Mail bstehmann@wtv.de
Telefon 0171 3073881
- **Südwestfalen**
Henrike Glowick
E-Mail hglowick@wtv.de
Telefon 0160 93497270